

58. Singet dem Herrn!

1. Eh' ich den Herrn ge-fun-den, War mein Herz sorgenschwer, Nichts

half die Last mir tragen, Nichts gab mir Freu-be mehr, Doch nun ich Je-sum

ken-ne, Ist al-le Not da-bin, In mei-ner See-le singt es Und

Chor.
klingt's, wo ich auch bin: In mei-ner See-le singt es, Und je-der
In meiner Und je-der

Tag ist Licht, Ich freue mich, bis droben Ich einst schau' Sein An-ge-sicht.

2. Seit mich der Herr gefunden,
Ist meine Seele frei,
Der Zweifel ist verschwunden
Und Furcht und Angst vorbei.
Mein Pfad ist nicht mehr dunkel,
Mir scheint die Sonne ja,
Sie ist mir aufgegangen
Am Kreuz auf Golgatha.

Chor: In meiner Seele singt es 2c.

Aus: „Rettungsjubel“, Verlag der Missionsbuchhandlung „Bethel“, Wandlbel.

3. Ich blicke immer heimwärts
Zur ew'gen Herrlichkeit,
Wo mein die Krone wartet
Und auch das Siegesteib;
Mein Herz ist voll Verlangen,
Durchs Verlornto zu gehn
Und mit den sel'gen Scharen
Vor Gottes Thron zu stehn.

Chor: In meiner Seele singt es 2c.

59. Der Kampf des Glaubens.

Ernt.

1. Kämp-fe des Glau-bens Siegs-ge-fecht! Der Herr gibt
2. Voll-bring durch Gna-de bei-nen Lauf Und he-be

1. Kraft und ist dein Recht. Er-greif das Le-ben, denn es
2. bei-ne Au-gen auf: Durchs Le-ben trägt dich Got-tes

1. bent Ge-winn für Zeit und E-wig-keit.
2. Sohn, Er ist dein Weg, dein Licht, dein Lohn!

3. Auf den Geliebten lehne dich,
Des Treue unerschütterlich,
Des Liebe Deines Herzens Glück,
Du fand'st Ihn treu in jedem Stüd.

4. Sein ew'ger Arm ist immer da:
Du bist Ihn wert, Er ist dir nah!
So glaube nur, Sein Nabe sein
Wird völlige Genüge sein!

Aus: „Rettungsjubel“, Verlag der Missionsbuchhandlung „Bethel“, Wandlbel.